

Ardacolor Xtrem Easy

FARBIGE EPOXI-FUGENMASSE

TECHNISCHES MERKBLATT

SMARTE PRODUKTVORTEILE

- für Wand und Boden
- chemikalienbeständig
- auch für Verklebungen
- innen, außen, unter Wasser

PRODUKTBESCHREIBUNG

Ardacolor Xtrem Easy ist eine chemisch und mechanisch hoch beanspruchbare Fugmasse für keramische Wand- und Bodenfliesen, Glas-, Porzellanmosaik und Säureklinker. Sie kann gleichzeitig als Klebstoff verwendet werden, insbesondere wenn eine Farbgleichheit zwischen Klebstoff und Fugmasse wichtig ist (z. B. bei Glas-, Porzellan- und Kleinmosaik). Nach dem Aushärten ist Ardacolor Xtrem Easy beständig gegen eine Vielzahl von Chemikalien, betonaggressive Wasser, scharfe Reinigungsmittel, Heißdampf und Wassererosion. Da es rissfrei abbindet, bildet es eine dichte Fuge, schützt somit auch wasserempfindliche Untergründe wie Gips- und Spanplatten, wie sie im Wohnbereich und als Küchenarbeits- oder Tischplatten Verwendung finden. Eine sauber ausgeführte Verfugung nimmt kaum Schmutz auf, ist leicht zu reinigen und dadurch hygienisch.

Ardacolor Xtrem Easy besteht aus:

Teil A – pastöse Masse auf Epoxidharzbasis

Teil B – pastöser Härter

Spezifisches Gewicht der Mischung: ca. 1,6 g/ml

Ardacolor Xtrem Easy ist geprüft nach DIN 13888 – RG und DIN 12004 – R2T.

ANWENDUNGSBEREICHE

Duschen, Schwimmbecken, Bäder, Sanitärräume, Krankenhäuser, Großküchen, Betriebe der Lebensmittel- und Getränke-Industrie, Brauereien, Molkereien, Betriebe der Papier-, Leder-, Textil- und Chemischen Industrie, Wasseraufbereitungsanlagen, Batterie-Laderäume, Galvanisierräume, Küchenarbeitsplatten, Laboratorien.

VERARBEITUNG

Es können waagerechte und senkrechte Fugen von ca. 1,5 – 12 mm Breite ausgefugt werden. Die Temperatur der zu verfugenden Flächen soll nicht unter + 10 °C betragen. Ebenso soll nicht auf Flächen gearbeitet werden, die z. B. durch Sonneneinstrahlung stark erwärmt sind. Wenn Ardacolor Xtrem Easy als Kleber verwendet wird, ist darauf zu achten, dass die Temperatur von Raumluft, Untergrund und Fliesenmaterial nicht weniger als + 15 °C beträgt und nach der Verklebung noch mindestens 48 Stunden nicht unter + 12 °C abfällt.

HINWEIS

Bei unglasierter Keramik muss durch Versuche geprüft werden, ob eine rückstandsfreie Reinigung der Belagsoberfläche möglich ist.

HERSTELLUNG DER MISCHUNG

Die günstigsten Verarbeitungseigenschaften weist das Material bei ca. + 20 °C auf. Bei niedrigen Temperaturen sollte die Masse ggf. vor dem Mischen temperiert werden; bei hohen Umgebungstemperaturen empfiehlt es sich, Ardacolor Xtrem Easy im Wasserbad zu kühlen. Nach dem vollständigen Entleeren des Härters B in den Eimer mit Teil A wird mittels Bohrmaschine und Mischspirale völlig homogen gemischt; Rührzeit mindestens 3 Minuten. Das angemischte Material muß innerhalb einer bestimmten Zeit verarbeitet und von der Fliesenoberfläche abgewaschen werden. Die Verarbeitungszeit ist abhängig von der Temperatur; sie beträgt bei + 20 °C ca. 50 Minuten, bei + 30 °C ca. 40 Minuten. Wenn Teilmengen verarbeitet werden sollen, müssen Teil A und Teil B genau abgemessen werden.

Das unbedingt einzuhaltende Mischungsverhältnis ist: 3 Gewichtsteile A: 1 Gewichtsteil B.



Die Verarbeitung kann im Schlämmverfahren erfolgen. Für die Verarbeitung mit der Druckluftpistole wird die Typenreihe Ardacolor Xtrem Easy P empfohlen.

SCHLÄMMVERFAHREN

Das Gemisch wird mit der Schlämmkelle so in die sauberen und trockenen Fugen eingebracht, dass diese vollständig gefüllt sind. Anschließend wird das überschüssige Material mit der Schlämmkelle durch Abziehen in diagonaler Richtung von der Fliesenoberfläche entfernt. Bei extrem breiten Fugen an der Wand kann die Standfestigkeit ggf. mit dem Stellmittel Bostik Ardacolor Mix eingestellt werden.

VERFUGUNG MIT DRUCKLUFTPISTOLE

Für die Verarbeitung mit Pistolen wird Ardacolor Xtrem Easy P in ein spezielles zylindrisches Blechgebilde gefüllt. Aus dem Blechgebilde wird über eine Druckplatte die Druckluftpistole befüllt. Für die Verarbeitung von Ardacolor Xtrem Easy mit Druckluftpistolen ist ein Kompressor mit einer Leistung von mindestens 10 bar und einer Ansaugleistung von 140 – 160 l/Min. erforderlich.

ABWASCHEN

Nach dem Abziehen des überschüssigen Materials mit dem Kunststoffspachtel wird das restliche Fugenmaterial an der Oberfläche mit möglichst wenig Wasser emulgiert. Dazu eignet sich das in unserem Zubehörprogramm angebotene Spezial-Pad WCPW oder WCPB mit Halter WDB. Die entstandene Schlämme wird dann mit einem weichen Schwamm aufgenommen, z. B. Viskoseschwamm. Es ist unbedingt notwendig, dass die Fliesenflächen danach nochmals mit einem sauberen, weichen Schwamm gereinigt werden, wobei der Schwamm in sauberem Wasser häufig gut ausgewaschen wird. Mit diesem Reinigungsvorgang sollte so lange gewartet werden, bis Ardacolor Xtrem Easy leicht angezogen hat. Je nach Objekttemperatur beträgt diese Wartezeit 1–5 Stunden. Insbesondere bei unglasierten Fliesen und solchen mit Mattglasuren muss vor dem Aushärten rückstandslos abgewaschen werden. Später ist eine vollständige Entfernung von Rückständen nicht mehr möglich. Es ist zu empfehlen, die Flächen unmittelbar nach dem Abtrocknen auf Sauberkeit zu kontrollieren. Von glasierten Flächen kann ein Schleier noch innerhalb von 6 Stunden durch Abreiben mit Spiritus entfernt werden. Warmes Wasser erleichtert das Abwaschen.

REINIGUNG DER ARBEITSGERÄTE

Arbeitsgeräte sind vor dem Abbinden der Fugmasse leicht mit Wasser zu reinigen.

BESONDERE HINWEISE FÜR DIE SANIERUNG VON SCHADHAFTEN BZW. AUSGEWASCHENEN ZEMENTFUGEN

Die hohen Ansprüche an Dauerhaftigkeit können nur erfüllt werden, wenn

- das Material in einer Schichtdicke von mindestens 2–3 mm in die Fuge eingebracht wird,
- Ardacolor Xtrem Easy direkt an den Fliesenflanken haftet.

Demgemäß sind für eine erfolgreiche Fugensanierung folgende Vorarbeiten notwendig:

1. Auskratzen, -stemmen oder -fräsen der Fugen auf eine Mindesttiefe von 2–3 mm.
2. Befreien der Fliesenflanken von Mörtelresten.
3. Gründliche Reinigung der Fugen unter Einsatz von kalk- bzw. fettlösenden Reinigungsmitteln. (Fettrückstände sind besonders gefährlich, da sie wie eine Trennschicht wirken und eine Materialhaftung verhindern.)
4. Trocknen der Fugen, ggf. mit Druck- oder Heißluft.

Anmerkung: Im Zuge der Vorarbeiten sollte geprüft werden, ob die Fliesen noch fest sitzen. Einzelne lose Fliesen können mit Ardacolor Xtrem Easy nachgeklebt werden. Bei größeren Ablösungen kann eine Unterwanderung durch z. B. Fette vorliegen, die eine vollständige Erneuerung des Belages notwendig machen.

ARBEITSSCHUTZ

Ardacolor Xtrem Easy enthält Epoxidharz und aminische Härter. Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich. Bei Berührung mit der Haut sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen. Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille tragen. Bitte beachten Sie die Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge auf den Gebinden und in den Sicherheitsdatenblättern sowie die Handlungsanleitung „Epoxidharze in der Bauwirtschaft“, zu beziehen bei: Industrieverband Klebstoffe e. V., Postfach 23 01 69, 40087 Düsseldorf.

VERBRAUCH

Der Materialverbrauch kann nach folgender Formel errechnet werden: Fugentiefe (mm) x Fugenbreite (mm) x Gesamtfugenlänge pro m² (m) x spez. Gewicht (1,6) = Ca.-Verbrauch in g/m².

LAGERUNG

Ardacolor Xtrem Easy ist weder feuergefährlich noch frostempfindlich und in nicht angebrochenen Originalverpackungen mindestens 6 Monate lagerfähig.

GISCODE

RE 1

LIEFERFORM

Schlammfähige Typen:

Art.-Nr. 30606760	5-kg-Eimer, beige (842)
Art.-Nr. 30606754	5-kg-Eimer, mittelgrau (843)
Art.-Nr. 30606753	5-kg-Eimer, altweiß (845)
Art.-Nr. 30606757	5-kg-Eimer, anthrazit (846)
Art.-Nr. 30606752	5-kg-Eimer, silbergrau (849)

Spritzfertige Type:

Art.-Nr. 30822142	5-kg-Blechgebinde, mittelgrau (P-843)
-------------------	---------------------------------------



Mit diesen Hinweisen wollen wir Sie aufgrund unserer Versuche und Erfahrungen nach bestem Wissen beraten. Eine Gewährleistung für das Verarbeitungsergebnis im Einzelfall können wir jedoch wegen der Vielzahl der Verwendungsmöglichkeiten und der außerhalb unseres Einflusses liegenden Lagerungs- und Verarbeitungsbedingungen unserer Produkte nicht übernehmen. Eigenversuche durchführen. Leichte Verfärbungen bei Dichtstoffen unter UV-Einstrahlung möglich. Geringe Farbschwankungen zwischen Chargen produktionstechnisch bedingt. Für die absolute Farbtreue wird keine Garantie übernommen. Objektbezogen chargengleiches Material verwenden. Unser technischer und kaufmännischer Beratungsdienst steht Ihnen zur Verfügung.

Mit dem Erscheinen dieses Datenblattes werden alle früheren Ausgaben ungültig.

Ausgabe: 06.17

Bostik GmbH

An der Bundesstraße 16 · D-33829 Borgholzhausen

Tel.: +49 (0) 5425 801-0 · Fax: +49 (0) 5425 801-140

E-Mail: info.germany@bostik.com

www.bostik.de

TECHNISCHE ANGABEN UND DATEN

Druckfestigkeit	60 N/mm ²
Scherfestigkeit	14 N/mm ² (Stahl/Stahl)
Haftzugfestigkeit	25 N/mm ² (Steinzeug/Steinzeug)
E-Modul	4200 N/mm ² (bestimmt im Biegeversuch)
Spezifisches Gewicht	ca. 1,6 g/ml
Aushärtezeit	bis zur Begehbarkeit: ca. 16 Stunden bei + 20 °C bis zur vollen Belastbarkeit: ca. 7 Tage bei + 20 °C ca. 14 Tage bei + 10 °C

BOSTIK HOTLINE

Smart help
+ 49 (0) 5425 801-0



Bostik GmbH

Papierfabrikstraße 1 · A-4600 Wels

Tel.: +43 (0) 72 42 5 30 -10 · Fax: +43 (0) 72 42 5 30 - 12

E-Mail: info.austria@bostik.com

www.bostik.de